

Mit persönlichem Kontakt und TR 5-Geräten punkten

Apex Germany: Nach anfänglichen Startschwierigkeiten arbeitet Apex Germany nun noch enger am Kundenwunsch. Der Hersteller plant bereits Ende 2017 die ersten Geldspielgeräte nach der neuen TR 5 mit internationalen Top-Spielen vorzustellen. Gut für die Kunden: Alle aktuellen Apex-Geräte sind TR 5-kompatibel.

Apex hat sich in den vergangenen zwei Jahren in einem schwierigen, weil stagnierenden, Markt verbessert“, sagt Gerhard Hubmann, Geschäftsführer von Apex Germany.

Offen und ehrlich bestätigt er auch, dass Apex die speziellen Herausforderungen des deutschen Marktes anfangs unterschätzt hatte. Die eigenen Casinospiele, die in vielen internationalen Märkten erfolgreich waren, konnten nicht eins zu eins auf den schwierigen deutschen Markt übertragen werden.

„Anfangs waren manche Automatenunternehmer nicht zufrieden

mit uns“, konstatiert Hubmann. Den anfänglichen Unmut von vor vier Jahren erklärt sich der Apex Germany-Geschäftsführer auch durch die Herkunft der Apex-Geräte: „Seit einiger Zeit bevorzugen viele Unternehmer eine eher moderat auszahlende Spielesoftware. Apex kommt aber aus dem internationalen Casinomarkt, wo meist sehr dynamische Spielautomaten präferiert werden.“

Umrüstung

In Sachen Technik sei Apex ohnehin stets führend gewesen.

„Unsere Kunden und Großhändler bestätigen uns einen geringen Ersatzteilverschleiß“, erläutert Gerhard Hubmann.

Mittlerweile hat sich Apex Germany aber konsolidiert und kann sich dabei laut Hubmann auch über vie-

le Empfehlungen durch Stammkunden freuen.

„Apex hat zurzeit etwa 1 900 Geldspielgeräte im deutschen Markt“, sagt Gerhard Hubmann.

Elf Mitarbeiter in Deutschland sorgen für die Pflege und den Ausbau von Kundenbeziehungen.

TR 5-kompatibel

Kürzlich sind für die Mitarbeiter in der Forstinninger Zentrale weitere Aufgaben hinzugekommen. Apex International ist nach großem Wachstum in den vergangenen Jahren mittlerweile in über vierzig Ländern vertreten. Für die herausfordernden Casinomärkte Schweiz und Frankreich zeichnet seit Kurzem Apex Germany verantwortlich. Abseits der internationalen Verantwortung bereitet sich Apex Germany wie alle Hersteller auch auf die bevorstehende Umstellung auf die Technische Richtlinie (TR 5) vor. Nach dem 10. November 2018 dürfen nur noch Geldspielgeräte nach dieser Richtlinie in deutschen Spielhallen und Gastrobetrieben stehen. Hersteller von Geldspielgeräten überbrücken auf unterschiedlichen Weisen die kommenden zehn bis



Vielseitiges Gastro-Gerät: das Apex Wall 19-Imagine.



Jürgen Müller, Leiter Logistik, sorgt für eine optimale Organisation der Märkte in Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

zwölf Monate bis zur Einführung der neuen TR 5-Geräte, so auch Apex Germany.

„Wir möchten den Kunden die Option geben, sich bereits Ende dieses Jahres zu entscheiden“, so Hubmann. Zurzeit würden noch die letzten Punkte mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) abgesprochen. „So wie es derzeit aussieht, werden wir im vierten Quartal 2017 alle Zulassungen erhalten“, legt Gerhard Hubmann dar.

Denn Apex plant bereits Ende 2017 die ersten Geldspielgeräte nach TR 5 zu präsentieren.

Viel Erfahrungen aus internationalen Casinomärkten

„Anfang 2018 werden die ersten Unternehmer umrüsten. Schließlich kann man im Oktober 2018 kurz vor Ende der Umstellungsfrist nicht mehr testen“, stellt Gerhard Hubmann heraus.

Ihm zufolge seien die Apex-Geräte nach TR 4 aufgrund ihrer TR 5-Kompatibilität problemlos umrüstbar. Es müsse lediglich die Bedienknopf-Paneele und das neue Cash-Managementsystem umgebaut sowie neue Software aufgespielt werden.

„Ein geringer technischer Aufwand. Die Umrüstung wird zu wirtschaftlich fairen Konditionen in einem Schritt erfolgen, wobei Mietgeräte ausgetauscht werden können“, sagt der Geschäftsführer.

Als Neuheit kündigt er das neue Slant Top-Gerät von Apex Germany an, den „Pinnacle SL 27 mit zukünftig 27 Zoll-Monitoren ab TR 5. Damit wächst auch das Slant Top-Modell um einen Zoll.

„Apex International stellt uns alle Spiele aus dem internationalen Casinomarkt zur Verfügung. Diese können wir hier in Deutschland mit Apex Germany alle verwenden und in speziell abgestimmten Spielepaketen zusammenstellen, so wie wir es es auch vor TR 5 bei unserem neuen Gerät Evo 3 machen“, erläutert Hubmann. Zurzeit verfüge Apex Germany über 61 Spiele in neun Spielepaketen, für TR 5-Geräte kommen 32 weitere Spiele hinzu.

Hubmann ist aber nicht nur Geschäftsführer der Apex Germany. Der umtriebige Österreicher führt auch die Geschäfte eines bayerischen Aufstellunternehmens. Dort hat er auch die Möglichkeit neue Apex-Produkte und Spielepräferenzen direkt zu analysieren.

Gerade die aktuellen Spielepakete „Imagine“, „Top“, „Charm“ und Fruits XXL“ kommen in der Spielhalle und im Gastrobereich schon jetzt gut an“, sagt Hub-



„Unsere Geräte sind TR 5-kompatibel. Natürlich auch das neue, internationale Evo 3-Modell“, sagt Gerhard Hubmann, hier am Pinnacle 24“-Gerät.

mann. Zudem bringe Apex mit dem Pinnacle 24“-Standgerät Casino-Flair in die Gastronomie.

„Wir sind inzwischen in jedem Bundesland vertreten“, betont Gerhard Hubmann.

Von Freilassing bis Kiel stehen den Spielgästen Apex-Geräte zur Verfügung, aber die größte Dichte erreiche das Forstinninger Unternehmen Hubmann zufolge in Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und Hessen. Auch bei verschiedenen Großhändlern sei Apex gut vertreten, wie zum Beispiel bei Lauser Automaten, Hans Christl Automatengroßhandel sowie bei W. F. Automaten und dem Automatenvertrieb Inge Gulde. Am wichtigsten sei Apex die Nähe zur Kundschaft.

„Der persönliche Kontakt ist in der Automatenbranche in Deutschland sehr wichtig. Wir sind innerhalb von 24 Stunden immer vor Ort beim Kunden“, sagt Geschäftsführer Gerhard Hubmann.

Der technische Support agiert vom bayerischen Forstinning, hat aber auch in Schleswig-Holstein eine Technik-Niederlassung, von der aus der gesamte Norden bis hinunter zur Mitte Deutschlands versorgt wird. □